

## Empfehlung.

Unterschiedener erlaubt sich ergebenst anzuzeigen, daß er unter dem heutigen Datum einen **Wein-, Bier- und Speise-Keller**, so wie einen Verkauf von **Liqueuren und Branntweinen**, Reichstraße Nr. 543, Kochs Hof gegenüber, errichtet hat.

Sein eifrigstes Bestreben wird stets darauf gerichtet sein, durch reelle gute Waare und prompte billige Bedienung das Vertrauen Aller derer, die ihn mit ihrem Besuche beehren, zu verdienen und für die Folge zu erhalten.

J. W. Heinecke.

\* Große und kleine Handlungs- und Notizbücher liefert G. Frenzel, genau nach Muster und billigst, alter Neumarkt, neue Pforte Nr. 659, 2 Lr., verkauft einzeln schöne rothe, schwarze und blaue Linde.

 **Knabenstrohüte** in vorzüglich schönen Façons für jedes Alter empfiehlt die Strohhutfabrik von C. H. Hennicke.

**Anzeige.** Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich während der Messe den Verkauf meiner **Band-, Garn- und Modewaaren** aus dem **Salzgäßchen** in eine Bude am Markte, dem **Rathauseingange** gerade über, verlegt habe.  
Gottfried Schütze.

## Ergebenste Benachrichtigung.

Um Irrungen zu verhüten, beehre ich mich hiermit anzuzeigen, daß ich mein jetziges Local weder in noch außer den Messen verlasse.

Carl Behr,  
Hainstraße, dem Joachimsthal gegenüber.

## Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden mache ich hierdurch ergebenst bekannt, daß ich mein bisheriges Local, **Kauz Nr. 870**, verlassen und in Herrn **Lehmanns** neues Haus an der **Esplanade** vor dem **Petersthore Nr. 778** gezogen bin. Ich ersuche das geehrte Publicum, mich auch in meinem neuen Local mit seinen gütigen Aufträgen zu beehren, und werde bemüht sein, mit dessen Zufriedenheit zu erwerben.

Joh. Friedr. Stück, Buchdrucker u. Buchhändler.

**Wohnungs-Veränderung.** Von jetzt an ist meine Wohnung und Expedition **Grimm-Gasse Nr. 758**, 2 Treppen hoch.  
Adv. Ludw. Müller.

**Logisveränderung.** Meine Wohnung und Werkstatt befinden sich von heute an auf dem **Thomasstichhose** in Nr. 154, dem 2. Hause von der **Schneiderherberge** herauf. Ich bitte meine werthen Kunden, auch in diesem neuen Locale mit ihr gütigen Vertrauen zu schenken.

J. A. L. Winkler, Glasermeister.

## Bekanntmachung.

So eben erhielt frische Zufuhren von neuen **Smyrn-Tafel-Feigen**, **Alex. Datteln**, vorzüglich schöne **frostfreie Apfelsinen** und **Citronen**, welche bei **Partien** und im **Einzelnen** zu bevorstehender **Messe** bestens empfehle.  
M. Sever.

## Alter Nordhäuser Kornbranntwein

von ausgezeichnete Güte, à Kanne 4 Gr., im Ganzen billiger, wird verkauft auf dem **Brühle** im **Keller Nr. 518**.

## Verkauf.

Ein **Kollwagen** und ein **ispänniges Geschirr** sind sehr billig zu verkaufen bei dem **Kutscher** in Nr. 542 auf der **Reichstraße**.

**Verkauf.** Mein Lager von **Seegras-Matrasen**, **Seegras** und **Packleinwand** empfehle ich bestens.  
S. J. Carstens im **Hellbrunnen**.

## Gregewitzer Braunkohlen-Verkauf.

Die **Gregewitzer Braunkohle**, welche jetzt ganz trocken und gut zu empfehlen ist, wird noch fortwährend in großen Stücken, der **Korb mit 12 Gr.**, verkauft. Auf 12 Körbe wird einer zugegeben.  
**Braunkohlen-Niederlage Nr. 1303: J. S. Freiberg.**

## Maßvieh-Verkauf.

Auf dem **Rittergute Schön-Wölkau** bei **Delitzsch** sollen nächstkünftigen **22. April e.**, **Vormittags 9 Uhr**, etliche **20 Stück Ochsen**, **80 Stück Hammel** und **8 Stück Schweine**, sämtlich sehr stark und gut gemästet, sowohl im Einzelnen als in **Partien**, an den **Meistbietenden** verkauft werden, wobei noch den **Herrn Käufern** nachgelassen bleibt, das erkaufte **Vieh** bis zum **30. April** in der **Fütterung** unentgeltlich stehen zu lassen.  
**Rittergut Schön-Wölkau bei Delitzsch, am 5. April 1839.**  
**Löfer, Oekonomie-Inspector.**

## Ausverkauf.

Den **Rest** meines **franz. Kurzwaaren-Lagers** verkaufe ich, um nun gänzlich damit zu räumen, zu **ausserordentlich billigen Preisen.**  
**J. P. Gautier.**

**NB.** Das **Local** befindet sich jetzt **Reichsstrasse No. 579**, Ecke der **Grimma'schen Gasse**, im **Hofe parterre.**

## Ausverkauf.

**Feine, mitte und ordinaire Tuche**, **feine Casimire**, **doppelte und einfache 1/2 breite Billardflanelle**, **rohe Tuche** zum **wirtschaftlichen Gebrauche**, als **Platttücher** etc., werden, um möglichst **schnell** damit zu räumen, unter dem **Einkaufspreise** verkauft bei **Bernh. Ferd. Ficker, Petersstraße.**

Zu verkaufen sind **2 Handrollwagen**, so wie ein gut gehaltenes **Doppelpult**, **Petersstraße Nr. 28**, im **Gewölbe** daselbst.

Zu verkaufen ist ein **fermer Sühnerhund**, drei Jahre alt und von vorzüglicher **Race**. Das **Nähere** Nr. 52, 1 **Treppe** hoch, nach dem **Petersthore** heraus, zu erfahren.

**SELLIERET  
COMP.**

empfehlen ihr zur **Messe** reich sortiertes Lager von: **französischem Porzellan**, **engl. und franz. plattierten Waaren**, **echten und unechten Bijouterien**, **Parfumerien**, **feinen Holz- und Lederwaaren** und vielen andern neuen **Luxus- und Modeartikeln.**

## Liebach Hartmann & Co.

aus **Thann** in **Frankreich**

Lager von **Mousseline**, **Jocconets**, **Callicos**, **Challys**, **Mousseline de laine** etc., **eigener Fabrik**,  
**Brühl No. 419.**

## J. Labeunie & Oppenheim

aus **Paris**

**Chales, Tücher & Nouveautés en gros**,  
**Brühl No. 419.**